

Wiege - Altar - Grab.

Bernhard; H. B. Siegmund, Motorwagen, m. A. H. Lippsau; B. G. Stroeg, Domanen, m. M. T. A. Wolf; B. G. W. Raumann, Detor-Maler m. S. H. geb. Hubatsch geb. Meister; B. O. Friedrich, Goldschmied, m. C. E. Breitenecker; B. R. Pacholski, Kaufm. m. S. v. Dvořák; M. Hauptmann, Kaufm. m. C. V. Warlich; M. A. Günther, Expedient m. A. H. Höhler; M. Neuenfels, Kaufmaler m. M. Heinrich, Bogen, geb. Bogen; M. Holmann, Stockmacher m. M. Leonie; F. R. Schreiber, Antikentrauer m. H. S. Gerstenberger; Dr. phil. E. B. Weißhöfer, Antikentrauer m. H. S. Gerstenberger; F. G. Garbe, Buchhändler m. D. K. N. Rehbein; A. K. Rehbein; G. Henning; G. H. Nitsch, Schreiner m. M. A. Tschirn; F. M. Stein, Buchbindereiarbeiter m. R. H. D. Wölde; H. W. Weisheit, Schlosser m. H. W. Scholz, H. D. Liebling, Konfekt m. F. A. Schröder; F. B. Stenner, Schlosser m. R. Hollinger; F. E. Sonner, Schlosser m. A. R. Steinert; F. A. Stute, Tischlergesell m. M. A. Sprenger; F. A. Hößler, Tapetiermeister m. A. E. Möhring; F. A. Bohn, Buchhalter m. A. S. Schwante; F. B. Horrmann, Schlossermutter; F. B. Döring, Bauarbeiter m. J. S. verw. Beyer, geb. Stoy; F. B. Geith, Tapetierer m. M. H. Hofstet; M. H. Albrecht, Wirtschaftsgesell m. A. E. Dicke; F. B. G. Schmidt, Musiker u. Schuhm. m. M. W. A. M. gleich Grünwald, geb. Heitz; F. B. Beck, Goldschmiedmeister m. A. A. Opitz; F. E. Weißer, Schlosser m. F. S. Bemmert, förmlich in Dresden; F. A. Welbes, wafft. Dienstort, Wolmirstadt m. G. J. Ulbricht, Altenberig; F. G. Galberlein, Kaufm. Dresden m. W. E. Königschäfer, Polichow; M. B. Namara, Schlosser, Magazin m. M. L. Krause, Dresden; F. A. Leut, Buchdrucker, Dresden m. F. G. Fielitz, Chemnitz; F. A. Göte, Wirtshaus, Nabeberg m. B. A. Hollnagel, Dresden; F. B. Homrich, Kaufm. Bischheim m. W. E. Simon, Dresden; F. B. Syring, Bergschmid, Großkunzendorf m. L. A. Barthel, Dresden; F. A. Bohn, Schlossermeister, Dresden m. C. A. Fleischer, Großenhain; F. H. Heinrich, Kornmutter m. H. A. Friedemann, beide in Blasewitz; W. C. O. Ebinger, Kaufm. Wien m. F. Ludwig, Dresden.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines strammen Stammhalters zeigen hochfreut an
Dresden-Cotta, am 18. Januar 1905
Sofieviör Mediger und Frau Margarete geb. Zimmer.

Die Geburt eines Mädchens beehren sich hochfreut nur hierdurch anzugeben
Schneeberg i. T., am 17. Januar 1905
Dr. Hans Geitner und Frau Marie geb. Oberlaender.

Heute morgen 8 Uhr verschied nach langen, schweren Leidern mein innigstgeliebter Gatte, unser unvergesslicher, treuherziger Vater, Großvater und Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr
Carl Gust. Herm. Graeser,
Telegraphensekretär a. D. und Schriftsteller, Ritter pp.,
im Alter von 60 Jahren 8 Monaten. Schmerzerfüllt zeigen dies hierdurch an
Dresden-Str. (Vetterstraße 33), den 17. Januar 1905

Pauline verw. Graeser im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Januar 18 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Annenfriedhof zu Löbtau statt.

Es hat Gott gefallen, unsernen herzensguten, unvergesslichen Vater und Schwiegervater, den
Bürgerschullehrer em.

Franz Emil Müller

heute morgen 4 Uhr unerwartet nach nur einstündigem Krankenlager im 63. Lebensjahr in sehr hummiges Fleck abgetragen.

Tieferschüttert zeigen dies lieben Freunden und Bekannten hierdurch an

Dresden-Löbtau, Volchkappeler Straße Nr. 10, 2. Bengelfeld i. Ergeb. u. Großnaundorf b. Pulsnitz, den 18. Januar 1905

Die tieftrauernden Kinder.

Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen findet Sonnabend den 21. d. Mts. nachm. 1/2 Uhr auf dem Johannisfriedhof zu Volkersitz statt.

Freitag mittag verschied nach kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager
Herr Restaurateur

Paul Haase

im Alter von 52 Jahren.
Weinböhla, den 18. Januar 1905.

Frau verw. Haase nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Großvater und Schwiegervater, Herrn

Ignaz Clar,

Chef der Firma Ignaz Clar & Söhne, Ehrenbürger von Herrnskretschen,

in ein besseres Aenheits abzuwenden.

Er verschied sanft nach langem und schwerem Leiden gottergeben am 17. Januar 1905 um 1/21 Uhr vor mittags im 76. Jahre seines ratslos tätigen und segensreichen Lebens.

Die Bestattung der edlen Hülle des teuren Verbliebenen findet Freitag den 20. d. Mts. nachmittags 1/23 Uhr statt.

Herrnskretschen, den 17. Januar 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beim Gehgang unsres unvergesslichen, teuren Entschlafenen, unseres Gatten, Vaters, Großvaters und Uebergroßvaters, des Herrn

Ferdinand Dietrich Reh,

Löschwitz,

haben wir so überaus zahlreiche Beweise ehrb- und liebevoller Teilnahme erfahren, und drängt es uns, hierdurch tiefs bewegt unsern aufrichtigsten, innigsten Dank auszusprechen.

Dresden-Löschwitz, den 18. Januar 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute morgen 4 Uhr verschied nach langen, schweren Leidern unsere treue, innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter

Louise von Spiegel.

Dresden-R. (Uferstraße 9), am 18. Jan. 1905.

Um tiefsten Schmerz

Die Hinterlassenen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Nach langen Leidern verschied heute mittag 1 Uhr unsere geliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Fräulein

Ida Haensel

im vollendeten 73. Lebensjahr.

Oberlößnitz-Nadebeul, am 18. Januar 1905.

Die Hinterbliebenen

in Oberlößnitz-Nadebeul, Dresden und Lissabon.

Statt besonderer Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, heute früh 4 Uhr meine geliebte Frau, unsere teure Mutter

Hedwig geb. Haubold

nach mehrwöchentlicher Krankheit zu sich zu rufen.

Dresden, am 18. Januar 1905.

Georg von Germar.

Antalts.-Oberinspektor a. D.

Alfred von Germar.

Lieutenant im Königl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 170.

Gabriele von Germar.

Die Beerdigung findet am 21. Januar mittags 12 Uhr vom Inneren Neustädter Kirchhof aus statt.

Am 17. Januar 6 Uhr abends entschlief saust in dem Herrn noch kurzem Krankenlager im 63. Lebensjahr unser herzensguter, innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Herr

Oscar Hartmann,

vereidigter Bücherrevisor.

Um tiefsten Schmerz geben dies bekannt

Dresden, den 18. Januar 1905.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. d. Mts. nachm. 2 Uhr von der Halle des inneren Neustädter Friedhofs aus statt.

Nach langerem, schwerem Leiden verschied Dienstag nachts 1/23 Uhr unser innigst geliebtes Kind

Dora Hedrich

im Alter von 1 Jahr 8 Monaten. Im tiefsten Schmerz Dresden-Mickten, Kötzschenbroda Str. 20, 2.

Arno Hedrich und Frau geb. Haase.

Die Beerdigung erfolgt Freitag mittag 1 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof.

Verloren - Gefunden.

Goldene Brosche verloren
Reitzygierst. bis Schüngel.
Gegen u. Belohnung abzugeben
Schuhengasse Nr. 11, I. I.

Stock,

Schwarz, Ebenholz m. Silbergriff,
graviert H. Tz., abbanden ge-
kommen. Geg. Belohnung abzuge-
ben Schuhengasse 1, 2 bei Taphude.

Weisser Foxterrier,
braun gezeichnet, ca 1 Jahr alt,
mit Stoelenknobla am 15. d. s.
entlaufen. Abzugeben gegen
Belohnung Schnellstraße 73, 1.

Gingeliefer

und im
Tierstall, Tannestraße 10,
befindlich:

1. Doge, groß, gelb m. weiß.
Abz. kupierte Ohren.

1. schottischer Schäferhund,
gelb mit weißen Abz.

1. schottische Schäferhündin,
gelb mit weißen Abz.

1. Spin, weiß, Hündin, grau
mit schwarzen Ohren.

1. Foxterrier, weiß m. br. Abz.

Zierhundverein in Dresden

Augustusstraße 6.

Musik

aus dem

"Zauber-Schleier"

Dresden-N. Übergraben 8. Auch

in jeder Musikalienhand zu haben.

Der Jagdvorstand.

nachmittags 2 Uhr

im biehigen Galohof auf weitere

sechs Jahre vom 1. Sept. 1905 bis 31. August 1911 öffentlich

nach dem Meistgebot, jedoch mit

Beibehaltung der Auswahl unter den

Konsulenten und Ablehnung sämtlicher Gebote, unter den im Termin

bekannt zu gehenden Bedingungen zu verpachten.

Der Jagdvorstand.

Jagd-

Verpachtung.

Die Jagdgenossenschaft Göhren bei Großenhain bearbeitet, ihre

612 Hektar umfassende Jagdfläche

Dienstag den 7. Febr. d. J.

nachmittags 2 Uhr

im biehigen Galohof auf weitere

sieben Jahre vom 1. Sept. 1905 bis 31. August 1911 öffentlich

nach dem Meistgebot, jedoch mit

Beibehaltung der Auswahl unter den

Konsulenten und Ablehnung sämtlicher Gebote, unter den im Termin

bekannt zu gehenden Bedingungen auf die

nächsten 6 Jahre, vom 1. Sept.

d. J. nach, von 1-3 Uhr im

biehigen Galohof öffentlich nach dem Meistgebot jedoch mit Aus-

wahl unter den Bietern und Ab-

lehnung sämtlicher Gebote unter den im Termin

bekannt zu gehenden Bedingungen auf die

nächsten 6 Jahre, vom 1. Sept.

d. J. ab verpachtet werden.

Darauf alle Interessenten werden

hierzu freundlich eingeladen.

Göhren bei Großenhain,

am 16. Januar 1905.

Der Jagdvorstand.

Die Jagdgenossenschaft Neubigau bei

Großenhain, 505 Hektar (30 Min.

von Böhlitz-Babitz) Sabelitz),

foll. Dienstag den 31. Januar

d. J. nach, von 1-3 Uhr im

biehigen Galohof öffentlich nach dem Meistgebot jedoch mit Aus-

wahl unter den Bietern und Ab-

lehnung sämtlicher Gebote unter den im Termin

bekannt zu gehenden Bedingungen auf die

nächsten 6 Jahre, vom 1. Sept.

d. J. ab verpachtet werden.

Darauf alle Interessenten werden</p